

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder des Bundesverbandes Golfanlagen e.V.,



gerade in Zeiten, in denen die Wachstumsgrenzen des traditionellen Golfmarktes erreicht sind, bieten sich Chancen, vermeintliche Krisen mit guten Ideen, innovativen Produkten und unternehmerischem Mut zu meistern.

Der Bundesverband Golfanlagen e.V. hat daher ein für alle Entscheidungsträger leicht umsetzbares Konjunkturpaket geschnürt, in dem mit wirkungsvollen Maßnahmen die Verbesserung der Wirtschaftlichkeit der Golfbetriebe angestrebt wird.

Dieses Konjunkturpaket wird in den kommenden sechs Monaten stufenweise umgesetzt und Golfanlagen in den aktuell wichtigsten strategischen und betriebswirtschaftlichen Fragen klare Lösungsansätze und Wachstumsimpulse bieten.

Mit dem Fort- und Weiterbildungsprogramm „**Neue Horizonte für die Golfbranche – Mehr Power für Ihre Mitarbeiter**“ können im ersten Schritt in den Bereichen Vertrieb, Führung und Controlling vorhandene Potentiale weiter ausgeschöpft werden, was zu einer umgehenden Verbesserung der wirtschaftlichen Unternehmensentwicklung führen sollte.

Einer der besten Motivationstrainer Deutschlands wird mit systematischen Coaching die Freude an verantwortungsbewusstem Handeln vermitteln.

Mit diesem Konzept bietet der Bundesverband Golfanlagen e.V. Ihren Mitarbeitern einen ganz neuen, modernen und zielgerichteten Lösungsweg. Unterstützen Sie als Verantwortlicher Ihre Führungs-, Vertriebs- und Controllingmitarbeiter bestmöglich, um Ihr „Unternehmen Golfanlage“ weiter zu entwickeln, ein besseres Betriebsergebnis zu erzielen und damit die wirtschaftliche Nachhaltigkeit sicher zu stellen. Studieren Sie das neue beiliegende BVGA Fort- und Weiterbildungsprogramm und suchen Sie sich ganz individuell Ihre optimale Lösung.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Mitarbeitern eine gute Hand, um anstehende Herausforderungen erfolgreich zu meistern und viel Freude an den Seminaren des Konzeptes „Neue Horizonte für die Golfbranche - Mehr Power für Ihre Mitarbeiter“.

Herzlichst

*Ihr Alexander Freiherr von Spoercken
(Vorsitzender des Vorstands)*

Golfanlage Dolomitengolf Österreich



Der eben gelegene 27-Löcher-Meisterschaftsplatz Dolomitengolf liegt am Rande der Sonnenstadt Lienz, umgeben von dem beeindruckenden Panorama der Lienzer Dolomiten. Unberührte Natur, Auen, Seenlandschaften, einzigartige Fauna und Flora und ein angenehm südliches Klima – das alles macht die Meisterschaftsanlage zu einer der schönsten im Alpenraum.

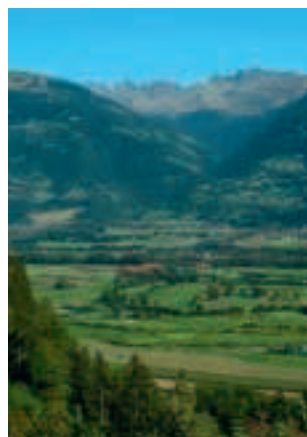
Der Kölner Hotelier und Golfunternehmer Werner Hamacher ist Eigentümer der Tiroler 27-Löcher-Golfanlage Dolomitengolf auf der Alpensüdseite nahe der Sonnenstadt Lienz. Direkt neben dem ersten Tee errichtete Hamacher im Zuge der Golfplatzerweiterung von 18- auf 27-Löcher im Jahr 2003 das 80-Zimmer Hotel & Resort Dolomitengolf – ein echtes „On-Course“ Golfhotel im 4-Sterne-Superior Standard. Ursprünglich war es die Idee, mit dem Bau des Golf-

platzes im Jahr 1999 den Sommerbetrieb des Schwesterhotels „Hotel & Resort Defereggental“ zu beleben, das besonders im Winter durch Schneesicherheit bis nach Ostern besticht.



Eine raffinierte Kombination: Dolomitengolf & GolfBurg Konradsheim

Besonders im Rheinland sind sehr viele Stammgäste der Hamacher Privathotels und Fernmitglieder des Dolomitengolf-Resorts zu Hause. Mit der gemeinsamen Übernahme der 18-Löcher-Anlage „GolfBurg Konradsheim“ in Ertststadt bei Köln in diesem Frühjahr, gelang es daher Werner Hamacher und Geschäftspartner Uli Paetzel (Betreiber des Golfübungszentrums „Konzept Golf“ im Westen Kölns) den sportlichen Bogen zwischen Köln und Osttirol zu spannen und positive Synergien der verschiedenen Golfbetriebe zu generieren. So bieten die Clubs zum Beispiel ein neues Mitgliedschaftsmodell mit Spielrechten auf allen drei Anlagen an (Dolomitengolf + GolfBurg Konradsheim + Konzept Golf).



Dolomitengolf: Die 27-Löcher-Golfanlage vor beeindruckendem Panorama der Südalpen

MMD for Charity



Die MMD Makro-Medien-Dienst GmbH ist Kooperationspartner des BVGA und gehört seit über 25 Jahren mit maßgeschneiderten cross-medialen Lösungen zu den führenden Unternehmen der Branche. Die Geschäftsbereiche Werbeagentur, Verlag und Haushaltsdirektwerbung befinden sich alle unter einem Dach.

Kompetente Beratung und ganzheitliche Lösungen

Kompetente Beratung und individuelle Werbekonzepte stehen für MMD im Mittelpunkt, wenn es darum geht, Ihre individuellen Werbeziele zu erreichen.

Frau Lena Pilz ist Ihre Ansprechpartnerin, für ganzheitliche, Erfolg versprechende Beratung und Ihre Marketingstrategie.



Wir helfen, wo Hilfe am dringendsten benötigt wird.

Die MMD leistet mehr: Neben der erfolgreichen Arbeit im Unternehmen haben sich die Mitarbeiter und der Geschäftsführer, Hans-Martin Schempp, ein ehrgeiziges Ziel gesetzt: Dort zu helfen, wo Hilfe am dringendsten benötigt wird. Ein vielseitiges Engagement, das aktuell mehrere große Projekte umfasst: Der Bau eines Waisenhauses in Indien für die Kinder der Unberührbaren. Der 1. MMD Spendenlauf rund um das MMD-Seminaranwesen „Oase Weil“ im Naturpark Schönbuch am 11. September 2010. Der Spendenlauf findet zu Gunsten des geplanten ersten stationären Kinderhospizes in Baden-Württemberg statt.

One World Family Im Interesse der Kinder dieser Welt

Erklärtes Ziel ist es, das Denken „Frieden und Verantwortung für unsere Welt übernehmen“, weltweit in den Herzen und Köpfen sowie im Bewusstsein

aller Menschen fest zu verankern – im Interesse der Kinder und Jugendlichen dieser Welt und der nachfolgenden Generation.

The Voice of Children: "We Want a One World Family."

Das Projekt "One World Family" startet am 20. Oktober 2010 mit einem

Kick-Off-Event im Europa-Park Rust

Rund 3.000 Kinder und Jugendliche aus Chören und verschiedenen Schulen (unter anderem auch von der Albertville Realschule, Winnenden) werden sich an diesem Tag im Europa-Park treffen. Dort bekommen sie eine Stimme, finden Gehör für ihren Appell an die Erwachsenen und Entscheidungsträger der Gesellschaft, für eine bessere Welt in Frieden, in Harmonie, ohne Rassen-, Kultur- und Religionsschranken, ohne Gewalt, ohne Hunger, ohne Diskriminierung.

Sie werden die Ideen der Kinder und Jugendlichen für eine neue, bessere Welt in verschiedensten Formen präsentieren. So z.B. mit dem Friedens-Hit „All the children of the world“, der von Galileo kompo-

niert, von Gotthilf Fischer dirigiert, und von den Kindern und Jugendlichen als Welturaufführung vorgebracht wird.

Namhafte Künstler wie Galileo, Lucy (von den No Angels), Monrose, Nena, Sternblut sowie Deborah Rosenkranz werden sie dabei begleiten und unterstützen.

Von hier aus in die ganze Welt

Bei dem Event „OWF - 20.10.2010“ handelt es sich um eine Launch-Veranstaltung, deren Realisierung nach Stuttgarter / Ruster Vorbild ab 2011 auch in anderen Metropolen der Welt wie Sydney, Beijing, Bangalore, Cape Town, Washington und Buenos Aires vorgesehen ist. ■

Weitere Informationen über MMD und die sozialen Projekte finden Sie unter www.mmd.biz, oder Sie fragen Frau Lena Pilz direkt unter der +49 7158 1814-255 oder unter lena.pilz@mmd.biz

Wir freuen uns, wenn wir Sie für unser Haus und unsere Projekte begeistern und gewinnen können.

Firma zahlt Gebühr für Golfclub – Finanzamt verlangt Lohnsteuer

Um neue Geschäftskontakte herzustellen, gehört Golf spielen für viele Führungskräfte zum festen Bestandteil eines erfolgreichen Networkings. Kein Wunder also, dass Unternehmen bereit sind, für ihre Führungskräfte die Kosten für eine Mitgliedschaft im Golfclub zu übernehmen.

Zumindest steuerlich geht diese Rechnung nicht auf, wie eine erst jetzt bekannt gewordene Entscheidung des Finanzgerichts Niedersachsen zeigt (Urteil vom 25.6.2009, Az 11 K 72/08, veröffentlicht am 26. Mai 2010).

Im entschiedenen Fall hatte das Unternehmen für

einen leitenden Angestellten die Aufnahmegebühr für einen Golfclub, eine Investitionsumlage und den Jahresbeitrag übernommen.

Dazu die Finanzrichter: Die Mitgliedschaft betrifft die private Sphäre des leitenden Angestellten. Zwar erkennen die Finanzrichter

den beruflichen Bezug an, aber: Dass eine solche Mitgliedschaft dem Betrieb förderlich ist, weil sich auf diesem Wege Kontakte mit Kunden anbahnen oder vorhandene Geschäftsbeziehungen intensivieren lassen, lässt sich vom privaten Bereich nicht trennen. ■

Blitzschutzhütten – Haftung und Versicherung beim Betrieb von Golfanlagen

Aufgrund der in dieser Zeit häufig auftretenden Wärmegewitter stellten einige Golfplatzbetreiber Fragen nach dem aktuellen Stand zum Thema Haftung und Versicherung beim Einsatz/Betrieb von Blitzschutzhütten auf Golfanlagen.

1. Wer haftet für Personenschäden, wenn keine Blitzschutzhütten vorhanden oder diese nur mangelhaft ausgestattet sind?

2. Muss eine Golfanlage überhaupt eine Blitzschutzhütte anbieten?

3. Welche Voraussetzungen müssen versicherungstechnisch erfüllt werden?

Der Bundesverband Golfanlagen e.V. holte hierzu, für seine Mitglieder, eine juristische Stellungnahme zum Thema Grundlagen der Haftung, Haftungsbegrenzung und eine versicherungstechnische

Stellungnahme der BVGA Kooperationspartner Conzeptas Assekuranzmakler GmbH und Gerling Generalagentur Lahaye ein. Die detaillierten Aus-

führungen finden Sie im Login-Bereich auf der BVGA Internetseite http://www.bvga.de/forum_index.php. ■

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

**CONZEPTA'S
Assekuranzmakler GmbH**
Herrn Daniel Witaschek
Telefon: 089 – 78 74 60
E-Mail: info@conzeptas.de
Internet: www.conzeptas.de

**Gerling
Generalagentur Lahaye**
Herrn Marc Lahaya
Telefon:
08191 – 9699 – 100
lahaye@hdi-gerling.de
Internet:
[www.hdi-gerling.de/
marc_lahaye](http://www.hdi-gerling.de/marc_lahaye)

Golf House wechselt den Besitzer

Der Münchener Finanzinvestor Arques Industries AG hat den Hamburger Facheinzelhändler und Direktversender Golf House verkauft. Das meldet TextilWirtschaft.de.

Käufer ist ein strategisches Konsortium, bestehend aus der Unternehmensgruppe JAB Anstoetz und Peter

Wolf, ehemals Vorstand bei Tchibo und früherer CEO von Karstadt. Das Konsortium hat sowohl die 74,9 Prozent von Arques als auch den 25,1 Prozent-Anteil des langjährigen Gesellschafters Manfred Baumann übernommen. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Er liege bei „an-

gemessenen markt- und branchenüblichen Multiplikatoren“, teilte Arques TextilWirtschaft.de in München mit.

Arques hatte Golf House im Juni 2005 zu einem symbolischen Preis vom damaligen Karstadt-Quelle-Konzern übernommen, der seine

Beteiligung im Rahmen eines Desinvestitionsprogramms nach vier Jahren verkauft hatte. Inzwischen sei der Golfartikel-Filialist und -Versender grundlegend saniert worden. Mit 14 Stadtfilialen, Katalogversand und Webshop hat das Unternehmen 2009 laut Baumann knapp 30 Mio. Euro Erlöst. ■

Aldiana steigt bei Hartl aus

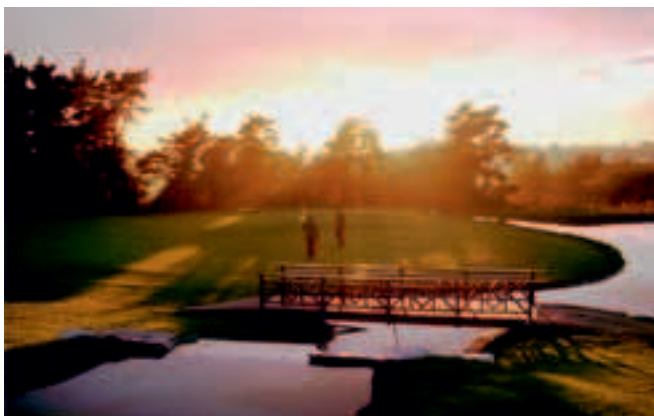
Die Club Hotel Aldiana Bad Griesbach GmbH, eine Tochtergesellschaft der Aldiana GmbH, kündigt den Vertrag mit dem Hartl Resort in Bad Griesbach und beendet damit das Management der Anlage zum 15. August 2010.

„Mit diesem Schritt ist die Bereinigung unseres Portfolios abgeschlossen. Im Rahmen unserer Markenstrategie konzentrieren wir uns nun auf unser Premiumprodukt und entsprechen somit allen Wünschen und Ansprüchen unserer Gäste“, kommentiert Peter Wennel,

Handlungsbevollmächtigter der Grupo Santana Cazorla, die Entscheidung. „Die Marke Aldiana steht für höchste Qualität in allen Bereichen. Kann eine Anlage diesen hohen Standards nicht in allen Punkten umfassend entsprechen, ziehen wir Konsequenzen.“

Schon vor Jahren zog sich der auf Stadt- und Ferienhotellerie spezialisierte Hotelkonzern „Steigenberger“ aus Niederbayern zurück und schlug seine Zelte dafür in Bad Tatzmannsdorf im Südburgenland auf.

Attighof: 20-jähriges Jubiläum – Eine Nachbetrachtung



Der Attighof ist 20 Jahre alt. Das erfolgreiche Golfplatzbetreiber-Ehepaar, Edith und Günther John Bachor, feierte am

19. Juni 2010 diesen runden Geburtstag im Rahmen eines großen Jubiläumsfestes. Nach einem Begrüßungscocktail starteten die

Golfspieler per Kanone zu einem geselligen Scramble. Während des Tages warteten viele Überraschungen auf die Gäste. So stand beispielsweise ein Shuttle-Service bereit, der die Golfer vom Grün 5 zum Abschlag Bahn 6 beförderte, wo eiskühle Cocktails verköstigt werden konnten. Nach dem Turnier gab es ein gemütliches „Come-Together“ bei Sekt und Wein. Anschließend wurden alle Gäste mit einem schmackhaften Buffet kulinarisch verwöhnt. Weitere Höhepunkte der Veran-

staltung waren die Präsentation eines Films über die vergangenen 20 Jahre am Attighof und eine Tombola mit wertvollen Preisen. U.a. wurde eine Flugreise für 2 Personen auf die Insel Mauritius verlost!

Vorstand, Beirat und Geschäftsführung des Bundesverband Golfanlagen e.V. gratulieren Edith und Günther Bachor recht herzlich zu ihrer Erfolgsgeschichte Attighof und wünschen ihnen auch für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Personalia:

Hagen Dillmann neuer Clubdirektor auf Schloss Langenstein

Hagen Dillmann, geboren 1970, ist seit rund 9 Jahren in der Golfbranche tätig.

Nach seinem Abschluss als Diplom Designer (FH) folgten Tätigkeiten als Creative-Director und Geschäftsführer in verschiedenen Werbe- und

Internetagenturen. Nach der Ausbildung zum Golfbetriebswirt (DGV) wechselte er Anfang 2002 sein Betätigungsfeld. Stationen seiner bisherigen Tätigkeit: Geschäftsführer der Golfclub Buxtehude GmbH & Co. KG, Manager des Golfclub Rheinblick e.V.

sowie Geschäftsführer der Obere Alp Golf AG. Seit 1. Juli 2010 hat er die Geschäfte als Clubdirektor des Country Club Schloss Langenstein, Mitglied der Leading Golfcourses of Germany, übernommen.



Golfanlage Herdecke: „Golfen für Jedermann“ startet mit 9-Löcher-Konzept



Die verstärkte Kunden- nachfrage, die vorhandene Golfanlage zu einem 9-Loch Golfplatz mit DGV-Standard auszubauen, hat dazu geführt, ein Konzept zur Erweiterung der Anlage zu erarbeiten. Zielsetzung ist, die sportlichen Anforderungen der Golfer zu erfüllen und eine harmonische Einfügung in Topographie und Landschaft sicherzustellen.

In den 10 Jahren, seit Bestehen der öffentlichen Golf- & Übungsanlage am Ackerweg, hat die attraktive Kurzplatzanlage sehr zur Stärkung des Freizeitangebotes in Herdecke und Umgebung beigetragen. Die Erweiterungspläne

beinhalten und berücksichtigen die Anforderungen des „Deutschen Golfverbandes“ zur Standardvorgabe, wodurch die Attraktivität des Platzes deutlich gesteigert wird und die Golfanlage zu einem Magnet für bereits vorhandene und neue Nutzergruppen wird.

Das Konzept

Die hier vorgestellte Konzeption sieht eine kompakte, golfsportlich reizvolle und landschaftliche Golfanlage mit breitem Übungsangebot vor, die mit einer prägnanten Struktur nach Süd- Westen und Osten kontinuierlich die typischen Landschafts-

elemente aufnimmt. So werden unter anderem die vorhandenen Busch- und Baumsäume größtenteils unverändert übernommen und durch eine blütenreiche Landschaft mit Feldgehölzen und Hecken so in den Bachsiefen geführt, dass der renaturierte Wiesenbach, Röhrichte und Teiche als attraktive Bereicherung auf dem Weg in die Landschaft empfunden werden.

Das aus der Topografie entwickelte Bahnenkonzept bietet dabei mit wechselndem Profil der einzelnen Bahnen ein ausgesprochen variantenreiches Golfen, bei dem Anfänger strategisch zu bewäl-

tigende, angemessene Einstiegsmöglichkeiten in den reizvollen Sport finden. Fortgeschrittene und gute Golfer werden gefordert und können sich so dem Reiz der Anlage nicht entziehen. Besonders für den Ausgleich der Bewohner des Ballungsraumes ist die Rundenzeit einer Golfrunde optimal.

Während die östliche Erweiterung - auf ehemaligem Ackerland einen sportlichen Auftakt - die Visitenkarte der Anlage darstellt, führen nun ergänzend zwei längere Bahnen zu einer golfsportlichen, wie auch landschaftlich attraktiven Ergänzung der bestehenden Anlage. ■

Golfplatzöffnung auf Schloss Lütetsburg



Graf Tido zu Inn- und Knyphausen

Eine Hand voll Golfbegeisterter Norderländer unter Vorsitz der gräflichen Familie zu Inn- und Knyphausen hatten sich in den 90-iger Jahren zusammen gefunden, um den Golfclub Lütetsburg in Ostfriesland zu gründen. Über viele Jahre plante und projektierte man einen Golfplatz bis hin zur vollständigen Genehmigung. Aus diversen Gründen wurde dieses Projekt dann aber wieder eingestellt und musste bis zur Wiederentdeckung im Jahre 2004 warten.

Nachdem der älteste Sohn der Knyphausen'schen Familie, Graf Tido zu Inn- und Knyphausen (Foto), vor einigen Jahren die Geschäftsführung des Familienunternehmens übernahm, griff dieser die damaligen Golfplatzplanungen wieder auf, an denen unter anderem sein Vater bereits sehr viel Herzblut verloren hatte.

Graf Tido zu Inn- und Knyphausen, dessen Familie seit vielen Generationen in Lütetsburg ansässig ist, ist fest mit der Region um Norden, Aurich und Emden verbunden und fühlt sich schon wegen seiner Tra-

ditionen verpflichtet, den Ort Lütetsburg und das Umland weiter touristisch zu entwickeln. Mit dem Tourismus hat er bereits erste Erfahrungen gesammelt.

Ein über alle Grenzen hinaus bekannter öffentlich zugänglicher Lütetsburger Schlosspark, der nicht nur zur Rhododendren- und Azaleenblüte jährlich mehr als 40.000 Besucher anzieht, ist ein wahres Schmuckstück der Natur. Aber auch kulturelle Veranstaltungen, wie etwa die Schlossparkserenade oder der Open-Air Gottesdienst zu Himmelfahrt ziehen jedes Jahr mehrere Tausend Besucher nach Lütetsburg.

Die Familie zu Inn- und Knyphausen war überzeugt von dem Golfplatzkonzept und so ging es über die üblichen Planungs- und Genehmigungsphasen dann endlich zur Auftragsvergabe des Golfplatzprojektes. Dazu war es aufgrund der hohen Investition von deutlich über 2 Millionen notwendig, Investoren zu begeistern, die sich an diesem Projekt beteiligen. Es wurde eine Betreibergesellschaft gegründet, an der sich die AG Reederei Norden - Frisia, das Hotel Reichshof im Norden von der Familie Franke-Haver und die Firma Erneuerbare Energien mit Gustav Claashen sowie die gräfliche Familie

und Silke Koss beteiligten.

Es stand nicht nur die Golfsportförderung im Vordergrund, sondern die Investoren waren auch daran interessiert, den Fremdenverkehr in dieser Region positiv zu beeinflussen. Aus der Hotel- und Gastronomiebranche ist zu vernehmen, dass es schon kurz nach der Eröffnung des öffentlichen Golfplatzes es regelmäßig Nachfragen zu Golfevents gibt.

Neben dem Schlosspark ist 2009 ein öffentlicher Platz (Golf für Jedermann) und nun auch endlich der 9-Löcher-Schlossplatz entstanden. Es wurden von der Landschaftsbaufachfirma Pötter Golf Team 500.000 Tonnen Erde zur Modellierung der Spielbahnen bewegt. Allein knapp dreizehn Kilometer Dränagerohre mussten verlegt werden, 12.000 Tonnen Sand zur Mischung der Rasentragschichten wurden verarbeitet, 11.000 kg Saatgut ausgesät, 330 Regneranlagen waren für die Flächen nötig, außerdem wurden 9 Kilometer Steuerkabel und 12 Kilometer Rohrleitungen für die Bewässerung verlegt.

Neben einem großen persönlichem Engagement wurden für die zwei 9-Löcher-Plätze weit über 2 Millionen investiert. Und der 3. Bauabschnitt, die Vergrößerung des Schlossplatzes auf 18 Bahnen, ist bereits in den Köpfen der Investorengruppe in der Planung.

Philosophie, der Betreiber-

gesellschaft, ist es, dass Golf für jedermann zugänglich sein soll. Das drückt sich auch im Mitgliederpreis aus. Schon ab 39 Euro Monatsbeitrag kann jedermann, auch ohne Platzreife des Deutschen Golfverbandes, bereits nach einer kurzen Einweisung durch den Trainer Stefan Schierholz, die ersten Golfbälle abschlagen.

Dieses Konzept ist einzigartig in Ostfriesland und öffnet damit tatsächlich die Türen für diesen wunderschönen Sport. Dabei spielt das Handicap keine Rolle. Egal, ob erfahrener Golfer oder Anfänger, ob jung oder etwas älter. An der frischen Luft mit körperlicher Bewegung können sich alle Gruppierungen auf dem Golfplatz Schloss Lütetsburg wohl fühlen. Und dass dieses Konzept funktioniert, zeigen bereits die ersten Reaktionen der Interessenten. Schulklassen, Betriebs-sportgruppen, Urlauber aus den Niederlanden und den angrenzenden Bundesländern, allen voran Nordrhein Westfalen, haben sich bereits zu den wöchentlichen Schnupperkursen angemeldet. Es mussten wegen der großen Nachfrage bereits die ersten Wartelisten eingerichtet werden.

Im Namen von Vorstand, Beirat und der Geschäftsführung des Bundesverband Golfanlagen e.V. wünschen wir Familie zu Inn- und Knyphausen viel Erfolg mit ihrer Golfanlage und freuen uns auch weiterhin auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit. ■

63 Teilnehmer bei den ersten 3 Regionalkreistreffen

Nicht nur die Seminare des Bundesverband Golfanlagen e.V., sondern auch der so wichtige Erfahrungsaustausch von Golfplatzunternehmern und deren Führungskräfte auf regionaler Ebene genießen einen immer höheren Zuspruch.

Bereits im vierten Jahr veranstaltet der Bundesverband Golfanlagen e.V. acht Regionalkreistreffen. Bei den bereits stattgefundenen Veranstaltungen in Küsnacht, Schloss Monrepos und Gut Rieden nahmen bislang 63 Betreiber und Manager von Golfanlagen sowie Vertreter der BVGA-Kooperationspartner teil.

Bei allen Regionalkreistreffen wird zunächst die gastgebende Golfanlage im Rahmen einer informellen Rundfahrt/Rundgang präsentiert. Im Anschluss daran stellt Thomas Hasak die regionalen Marktzahlen und die neuesten Entwicklungen des Golfmarktes vor.

Der Nachmittag gehört dann ausschließlich den Entscheidungsträgern von Golfanlagen. Im Diskussionsforum können sie neben den aktuellen Themen, wie z.B. Lösungen zur Steigerung der Mitgliederwerbung und der Greenfee-Erlöse und das BVGA-Konzept Play Golf in Deutschland die für sie persönlich relevanten Fragestellungen ausführlich besprechen. Immer wieder spannend für die Unternehmer sind die vom BVGA erstellten Marktanalysen neuer regionaler Golfprojekte.

Die Meinung der Unternehmer am Ende der bisherigen Regionalkreistreffen war eindeutig: Dieser Erfahrungsaustausch auf regionaler Ebene ist eine sehr wichtige Plattform, die zur Steuerung lokaler Besonderheiten und somit zum gemeinsamen Erfolg führt.

Es hat sich gezeigt, dass durch die Qualität der Teilnehmer immer ein Mehrwert an know-how für alle Beteiligten erzielt wird. Ein Beleg dafür ist auch die immer höher steigende Teilnehmerzahl von BVGA-Mitgliedern und das wachsende Interesse von Gästen.



BVGA Regionalkreistreffen Schweiz: Golfanlage Küsnacht



BVGA Regionalkreistreffen Baden-Württemberg: Golfanlage Schloss Monrepos



BVGA Regionalkreistreffen Bayern: Golfanlage Gut Rieden

Freier Eintritt für BVGA Mitglieder auf der GaLaBau in Nürnberg



GaLaBau 2010

Die GaLaBau ist die weltweit umfassendste Gesamtschau für Planung, Bau und Pflege von Urban-, Frei- und Grünräumen. Die Fachbesucher sind Fachbetriebe des Garten-, Landschafts- und Freiflächenbaus, Garten- und Landschaftsarchitekten sowie Fachplaner aus Behörden des Bundes, der Länder und Kommunen. Da die Fachmesse nur alle zwei Jahre stattfindet, empfiehlt es sich, sich über die aktuellen Trends zu informieren.

Als besonderen Service bieten wir unseren Mitgliedern ein Kontingent an freien Eintrittskarten. Gerne senden wir Ihnen die Eintrittskarten zu (so lange der Vorrat reicht). Bitte wenden Sie sich dafür direkt an die BVGA Ge-

schaftsstelle, Tel: 0 81 06 – 99 56 70.

Anlässlich der Messe GaLaBau findet im Rahmen der 2. Deutschen Golfplatztage am 16. und 17. September auch der Golfkongress 2010 mit hochkarätigen Referenten statt. Ausgerichtet wird der Golfkongress gemeinsam von Vertretern des DGV, GMVD, PGA, GVD und Bundesverband Golfanlagen e.V.

Der Bundesverband Golfanlagen e.V. wird auf seinem Messestand an allen Veranstaltungstagen für betriebswirtschaftliche Fragen und informelle Gespräche zur Verfügung stehen. Sehr gerne können Sie bereits im Vorfeld einen individuellen Gesprächstermin vereinbaren. ■

5. European Golf Business Conference findet in London statt



Vom 1. bis 2. Dezember 2010 wird bereits zum 5. Male die European Golf Business Conference stattfinden. Austragungsort in diesem Jahr ist Großbritanniens Hauptstadt London. Nach den großartigen Erfolgen in Amsterdam in 2006, 2007 und 2009 sowie Berlin in 2008, findet der wichtigste internationale Golfkongress in den Royal Horticultural Halls in Victoria, im Herzen von Westminster statt.

Das Motto der Konferenz "Zurück in die Zukunft" bezieht sich auf das Wachstum der Branche. Mehr denn je sind hier alle europäischen Nationen gefordert, neue Zielgruppen zu erschließen, um wirtschaftlich nachhaltigen Erfolg auf Golfanlagen zu sichern.

Alle BVGA-Mitglieder sind herzlich willkommen, mit Golfplatzbetreibern aus ganz Europa wertvolle Erfahrungen auszutauschen, um so von einander zu lernen.

Merken Sie sich den Termin noch heute vor. Die Konferenz wird wie immer von der European Golf Course Owners Association (EGCOA) organisiert, die aus 12 nationalen Golfplatzunternehmerverbänden mit ca. 650 Golfplatzbetrieben besteht. Größter nationaler Verband ist der Bundesverband Golfanlagen e.V. mit 144 Mitgliedern. ■

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

European Golf Course
Owners Association
Phone: +31.20.33.06.103
Fax: +31.20.33.06.105
E-Mail: office@egcoa.eu
Website: www.egcoa.eu

Folgende BVGA Experten sind an den Messetagen am BVGA Stand für Sie da:

Thomas Hasak

Betrieb, Investitionen, Kauf- und Verkauf von Golfanlagen
E-Mail-Kontakt:
hasak@bvga.de

Hannes Richter

Klassifizierung von Golfanlagen, Jobbörse
E-Mail-Kontakt:
richter@bvga.de

Georg Pehl

Neue Golfplatzprojekte und Marktanalysen
E-Mail-Kontakt:
pehl@bvga.de

Regina Ludwig

Controlling, Rechnungswesen, Betriebsvergleich von Golfanlagen
E-Mail-Kontakt:
ludwig@bvga.de

Andrea Pelz

Hotels auf dem Golfplatz
E-Mail-Kontakt:
pelz@bvga.de

Franziska Heisterkamp

Fort- und Weiterbildung für Betreiber und Führungskräfte von Golfanlagen
E-Mail-Kontakt:
heisterkamp@bvga.de

Berechnungsanlagen



Peter Krause

Ihr Experte für Beratung, Planung, Ausführung und Service für Berechnungsanlagen Ihrer Golfanlage.

Kontaktdaten:

Parga Park- und Gartentechnik
Gottlieb-Daimler-Straße 4 · 74385 Pleidelsheim
Tel: 07144 - 20 51 12 · Mobil 0171 - 725 42 30
krause.parga@t-online.de · www.parga-online.de



Golfplatzbau / Golfplatzpflege



Detlef Blohm

Ihr Experte für Golfplatzbau, Golfplatzpflege, Golfplatzumbau, Spezialmaschinenverkauf und Pflegeberatung.

Kontaktdaten:

Sommerfeld AG
Friedrichsfehner Str. 2a · 26188 Friedrichsfehne
Tel: 04486 - 92 82 98
db@sommerfeld.de · www.sommerfeld.de



Caddieboxen / Büromöbel



Gerd Hübner

Ihr Experte für Caddyschrank und Umkleidesysteme sowie Büro- und Betriebsausstattung.

Kontaktdaten:

abg Hübner-Systeme
Am Langwieder Bach 17 · 81245 München · Tel: 089 - 89 19 75 51
info@huebner-systeme.de · www.abg-golf.de



Golfreisen / Servicekarten



Wolfgang E. Neumann

Ihr Experte für weltweite Lizenzvergabe der GOLF FEE CARD International sowie individuelle Golfreisen in alle Kontinente.

Kontaktdaten:

GOLF FEE CARD International
Stäblistraße 10 B · 81477 München
Tel: 089 - 56 67 23 · Fax: 089 - 58 41 45
info@golfcard.de · www.golfcards.com



Controlling



Dr. Dirk Mazurkiewicz

Ihr Experte für Planungs-, Controlling-, Reporting- und Analyselösungen für Golfanlagen. Dr. Dirk Mazurkiewicz bietet die perfekte Darstellung der Finanzzahlen und eine zentrale Datenverwaltung mit integriertem Betriebsvergleich und individuellem Berichtswesen.

Kontaktdaten:

CP Corporate Planning AG
Große Elbstraße 27 · 22767 Hamburg · Tel: 040 - 431 33 30
dirk.mazurkiewicz@corporate-planning.com
www.corporate-planning.com



Indoor Golfanlagen



Berthold Binder

Ihr Experte für die Herstellung von Premium Indoorgolf-Anlagen und Golf-Simulatoren mit hoher Messgenauigkeit und Echtbildsimulation. GPS genaue Golfplatzvermessung und Golfplatzdigitalisierung mit Flächenberechnungen und Flächendarstellung in 2D und 3D für die betriebswirtschaftliche und Optimierung der Golfplatzpflege. Die Erstellung von virtuellen Birdiebook für die Präsentation des GP, auf der Internetseite und DVD's, USB-Stick in Echtbildsimulation.

Kontaktdaten:

Arcadia GmbH
Heidelbergstraße 54 · 72406 Bisingen · Tel: 07476 - 94 66 37-12
b.binder@arcadia-golf.de · www.arcadia-golf.de



Fort- und Weiterbildung / Golfanlagenklassifizierung



Rainer Fuchs

Ihr Experte für Fort- und Weiterbildung von Mitarbeitern und Führungskräften der Golfbranche. Rainer Fuchs ist außerdem für die Organisation der Fortbildung zum BVGA Golf Business Director verantwortlich.

Kontaktdaten:

Sport Business AG
Kurfürsten-Anlage 59 · 69115 Heidelberg · Tel: 06221- 651 30 24
r.fuchs@sport-business-ag.de · www.sport-business-ag.de



Leasing



Hans Joachim Kohn

Ihr Experte für die Realisierung von wirtschaftlichen, individuellen Leasingkonzepten. Hans Joachim Kohn bietet Hersteller unabhängige Fachleute im Bereich Leasing/Mietkauf für Mittelstands- und Großunternehmen sowie Golfanlagen.

Kontaktdaten:

fsg Miet und Leasing GmbH
Marstallstraße 18a · 76227 Karlsruhe · Tel: 0721 - 476 60 10
hjk@fsg-leasing.com · www.fsg-leasing.com



Medien



Norbert Hausen

Ihr Experte für Mediendienstleistungen aller Art. Herstellung und Vertrieb qualitativ hochwertiger Druckerzeugnisse. Fullservice im Verlagsbereich (Konzeption, Grafik, Anzeigenverkauf, Redaktion, Druck und Vertrieb).

Kontaktdaten:

KÖLLEN DRUCK + VERLAG GmbH
Ernst-Robert-Curtius-Str. 14 · 53117 Bonn-Buschdorf
Tel: 0228 - 989 82-87 · n.hausen@koellen.de
www.koellen.de · www.koellen-golf.de



Versicherungen – Makler



Josef Zollner

Ihr Experte für den Bereich Versicherungen. Der versicherungstechnische Betriebsvergleich für Golfanlagen-Benchmarking mit der Zielsetzung der Kosten-, Leistungs- und Verwaltungsoptimierung.

Kontaktdaten:

CONZEPTA'S Assekuranzmakler GmbH
Implerstraße 24-26 · 81371 München · Tel: 089 - 78 74 60
info@conzeptas.eu · www.conzeptas.de



Pflegemaschinen



Erich Holzwarth

Ihr Experte für wirtschaftliche Pflege- und Maschinenkonzepte in Verbindung mit Restwertanalysen Ihrer aktuellen Pflegegeräte und allen zeitgemäßen Varianten von attraktiven Finanzierungsmöglichkeiten.

Kontaktdaten:

The Toro Company Europe NV · Verkaufsleitung Deutschland
Tel.: 0170-8306719 · E-Mail: erich.holzwarth@toro.com
www.toro.com



Werbe- und Informationsplattform



Scott Jobson

Ihr Experte für eine golfaffine Werbe- und Informationsplattform. Sichern Sie sich Ihre neue „On Course“ Einnahmequelle mit höchstem Niveau. Der Eyecatcher für jede Golfanlage.

Kontaktdaten:

VistaGolf GmbH
Knebelbornweg 4 · 55494 Rheinböllen · Tel: 09522 - 30 11 63
scott.jobson@vistagolf.de · www.vistagolf.de



Rasenpflege / Rasenberatung



Peter Kappes

Ihr Experte für die Beratung, Anlage und Erhaltungspflege von Golf-Rasenflächen: Saatgut-Mischungen, Rasen-Langzeitdünger, Spezialprodukte, Schnell-Analyse Rasenkrankheiten, Pflegepakete.

Kontaktdaten:

EUROGREEN GmbH
Industriestraße 83-85 · 57518 Betzdorf · Tel: 02741 - 28 13 41
Peter.Kappes@eurogreen.de · www.eurogreen.de



Werbung und Marketing



Lena Pilz

Ihre Expertin für zielgerichtete Marketing-Kommunikation, das Erstellen von ganzheitlichen, cross-medialen Werbekonzepten und einem leistungsorientiertem, individuellem Portfolio. Wir begleiten Sie von der kreativen Beratung bis hin zur kompletten Umsetzung. Damit schaffen wir für Sie die besten Voraussetzungen Ihr Angebot zu kommunizieren und zu präsentieren. Beim Makro-Medien-Dienst ist alles unter einem Dach:

Werbeagentur-Verlag-Verteildienst.

Kontaktdaten:

MAKRO-MEDIEN-DIENST GmbH
Siemensstraße 4 · 73760 Ostfildern · Tel. +49 7158 1814-255
Fax +49 7158 1814-259 · Mobiltelefon: 0176 - 11 814 334
lena.pilz@mmd.biz · www.mmd.biz



Versicherungen – Agentur



Marc Lahaye

Ihr Experte für den Bereich Versicherungen. Marc Lahaye bietet ein kompaktes Versicherungspaket für Golfanlagen, das „All-Risk-Konzept“ in einer Police: Betriebshaftpflicht, Absicherung aller Sachwerte (Gebäude, Maschinen, Betriebseinrichtung, Elektronik), Einnahmeausfälle, Golf-Course-Versicherung, Golf-Ausfall-Versicherung etc.

Kontaktdaten:

HDI-Gerling Generalagentur Lahaye
Max-Planck-Str. 2 · 86899 Landsberg am Lech
Tel: 08191 - 96 99 -100
marc.lahaye@hdi-gerling.de · www.hdi-gerling.de/marc_lahaye

